

Neuburger Bücherturm feiert 25. Jubiläum

Sommerfest im Juli geplant – Namhafte Autoren kommen – 57 000 Medien zur Auswahl

Neuburg (r) Oberbürgermeister Bernhard Gmehling sieht den Bücherturm „schon als architektonische Besonderheit“. Der Rundbau am Sèter Platz ist mittlerweile seit 25 Jahren in Betrieb, die Ausleihe von Büchern und anderen Medien floriert.

Das kleine Jubiläum ihrer Bibliothek feiert die Stadt am Samstag, 16. Juli, mit einem Sommerfest.

Das Programm mit Auftritten von Musikschule, Traumtheater und Burgfunken, Flohmarkt, Kinderaktionen und Catering-Imbiss fand Gefallen im Kulturausschuss und ist einstimmig absegnen worden. Darüber hinaus organisiert Büchereichef Ralph Zaffrahn im Jubiläumsjahr interessante Autorenlesungen, die sich insbesondere an das junge Publikum richten.

Im März gastierte Heike Kielsmeier mit ihrer Erzählung „Herr Fuchs“ und weiterem Lesevergnügen für Kinder. Nicola Förg präsentiert am morgigen Mittwoch, 13. April, ihren Roman „Das stille Gift“. Die 53-jährige Schriftstellerin ist bekannt und spezialisiert auf flotte Krimis aus ihrer Heimatregion Allgäu und aus

Oberbayern. Die Bücherei verlangt in diesem Fall ausnahmsweise acht Euro Eintritt.

Am 20. April wartet eine Bilderschau zum Thema „Mit dem Fahrrad nach Indien“ auf die

Besucher. Am 29. April spielt das Theater Knuth „Prinzessin Piparella und die 24 Ritter“ im Turm.

Im Herbst folgen weitere Lesungen, darunter „Monsterfe-

rienspaß“ mit Heike Kielsmeier (5. September) und eine Beamershow von Carmen Rohrbach mit dem Titel „Am blauen Fluss“ (21. Oktober). Die 67-Jährige gilt als eine der be-

kanntesten Reiseschriftstellerinnen Deutschlands und hat die Welt von den Galapagos-Inseln bis zu den Anden bereist. In ihre Biografie gehört auch die aufsehenerregende Flucht aus der DDR mit einem Schlauchboot über die Ostsee. In Neuburg berichtet Carmen Rohrbach über ihre lange Radltour entlang der Donau, dem „blauen Fluss“.

Die Ausleihzahlen im Neuburger Bücherturm steigen, seit 1991 sind mehrere Millionen Medien über die Theke gegangen. 4200 „klassische Medien“ sind wieder zugekauft worden, die aktuelle Auswahl liegt bei 57 000 Medien. Bei den E-Books arbeitet die Stadtbibliothek mit zwei Dutzend anderen Büchereien und „Schwaben Onleihe“ zusammen. 20 000 Titel an E-Books, E-Paper und MP3-Hörbüchern stehen zur Auswahl. Bis zu drei Wochen können sich angemeldete Nutzer der Bücherei die Digitalmedien holen. Mit 15 Euro Jahresgebühr (Kinder frei) kann man das Angebot im Turm günstig nutzen. 27 000 Euro Gebühren gingen 2015 von 3000 „aktiven Lesern“ ein, immerhin 500 davon sind neu dazugekommen.



Der runde Turm am Sèter Platz in Neuburg hat sich in 25 Jahren etabliert – in der Außenansicht sowie als Stadtbücherei mit sehr guter Frequenz. Der OB spricht von einer „architektonischen Besonderheit“. Das kleine Jubiläum wird auch mit namhaften Autoren gefeiert. Archivfoto: r